

# Verfahrenere Situation: Mediendorado Bayern

## Planungs-Unsicherheit - Firmen schlagen Alarm

Jetzt schlagen Bayerns große Firmen auf den Putz. Firmen, deren Mitarbeit in der weißblauen elektronischen Medienlandschaft eigentlich unverzichtbar ist. Die Argumente der Unternehmen: In Sachen Neue Medien existiere derzeit in Bayern akute Planungs-Unsicherheit. Ein markantes Beispiel: Conrad Electronic, ein bayerisches Technologie-Unternehmen - Europas größter Elektronik-Versender mit Sitz in Hirschau. Conrad Electronic umfaßt ein 30 000 Artikel zählendes Sortiment, bei dem über eine Million Kunden ihren Technologie-Bedarf decken.

In einem Schreiben an die Bayerische Staatskanzlei, an die Landeszentrale für Neue Medien und die Münchner Pilotgesellschaft für Kabelkommunikation (MPK) hat Gert Rippl, der Geschäftsführer der Firma jetzt Alarm geschlagen. Eine bayerische Medien-Moment-Aufnahme, die zur Besorgnis Anlaß gibt. Ein typischer Fall?

Die Liste der Versäumnisse liest sich in dem Brief so: Conrad Electronic stellte im Mai 1984 einen Antrag bei der MPK mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Verteilung der freien Kabel-Kanäle. Obwohl dieser Antrag auch von Mitgliedern der Bayerischen Staatsregierung gestützt wurde, fiel er unter den Tisch. . . Rippl: „Weder zu diesem, noch zu einem späteren Zeitpunkt hatte ein Technologie-Unternehmen auch nur den Hauch einer Chance, sich an dem Versuch der MPK zu beteiligen. Soweit wir die Bestimmungen im Kopf haben, sollte aber gerade das Kabelpilotprojekt in München für die Sammlung von Erfahrungen aus dem Gesamtbereich der Neuen Medien dienen und nicht ausschließlich (wie dies bei der MPK der Fall war) für althergebrachte Technologien und Radioprogramme.“

Die Konsequenz, die Conrad aus dieser Malaise zog: Man engagierte sich in anderen Bundesländern - und weiter im Ausland. Ein Umstand, den die bayerischen Medien-Verantwortlichen schon

aus arbeitsmarktpolitischen Gründen nicht schätzen können.

Im März diesen Jahres übergab das Unternehmen der MPK ein weiteres Konzept für Radio-Programme mit dem Titel „Musik und Technik“, ein Konzept, so Rippl, „das bisher von keiner Radio-Station in Europa verwirklicht wurde.“ Eine entgeltliche Entscheidung der MPK darüber steht immer noch aus. Und auch das Radio-Programm eines ausländischen Senders, an dem die Hirschauer beteiligt sind, wurde nicht in das Kabel-Netz aufgenommen. Bei den Verhandlungen der Mühlentz-Truppe über die Verteilung der drei Münchner Radio-Frequenzen wurde Conrad Electronic zwar an den Gesprächen beteiligt. Man erhielt Einschalt-Termine. Tätige daraufhin Investitionen - hatte nach dem Spruch des Verwaltungsgericht (wir berichteten) aber keine Chance, auch nur eine Minute auf Sendung zu gehen. Fazit der Hirschauer: „Es ist nahezu ein Hohn für ein wirtschaftlich geführtes Unternehmen, wenn man Einschalttermine erhält, diese dann aufgrund eines Verwaltungsgerichtsurteils nicht realisiert werden können.“

An Stelle von klaren Fakten ging in Hirschau ein Schreiben ein, daß die MPK nicht mehr zuständig sei. Dann ein Schreiben der Landeszentrale, daß nicht sie, sondern die MPK zuständig sei. Und dann bekam man Informationen aus dem Bereich des Verwaltungsgerichts, „in dem das bayerische Mediengesetz in seiner Gesamtheit mit sehr negativen Kommentaren versehen wird.“ Jetzt hat Conrad Electronic der MPK einen weiteren Vorschlag unterbreitet: technologische Versuche im Bereich der „Anbieter anderer Dienste“ durchzuführen. Heute will sich Rippl mit mehreren bayerischen Firmen aus dem Technologie-Bereich treffen, um die verfahrenere Situation zu erörtern. Von bayerischen Groß-Konzernen munkelt man bereits in München, daß sie wegen der Lage der Dinge ein Medien-Engagement wohl ablehnen werden. . . Achim Barth

- Thema: Die Isar - Zwischen Wassernot und Papierkrieg
- 19.58 Heute im ersten
  - 20.00 Tagesschau  
Der 7. Sinn
  - 20.18 Leben in China  
Ein großer Abend aus dem Sommerpalast in Peking
  - 21.45 Känguru  
Musik und Spaß mit Hape Kerkeling
  - 22.30 Tagesthemen
  - 23.00 ARD-Sport extra: Rad-Weltmeisterschaften  
Bahn-Wettbewerbe
  - 23.15 Die Rumpelkammer (2)  
Fernsehfilm in zwei Teilen
  - 1.00 Tagesschau

### III. Programm

- 15.45 Wir stellen vor: Aus dem BayernKabel des BR - Clip-Café  
Interviews und Musik mit Videoclips aus aller Welt
- 16.45 Reden über Reden  
Macht durch Medikamente
- 18.15 Hauptsache Beruf  
Alternativen
- 18.45 Rundschau
- 19.00 Tatort  
Der vergessene Mord
- 20.20 Segeln - Von Hütte zu Hütte  
Entlang der türkischen Küste
- 20.45 Einfach nur „Gott“  
Salzburger Hochschulwochen - Bericht von Hubert Schöne und Wolfgang Heiding
- 21.30 Rundschau
- 21.45 Z.E.N.  
In einem japanischen Garten - Kenrokuen
- 21.50 Ingrid  
Porträt der Schauspielerin Ingrid Bergman - Regie: Gene Feldman
- 23.00 Intermezzo  
Amerik. Spielfilm (1939). Mit Ingrid Bergman, Leslie Howard, Edna Best - Regie: Gregory Ratoff
- 0.05 Jazz um Mitternacht: Jazz Burghausen  
Erster Bericht von der 16. Internationalen Jazz-Woche 1985 - Moderation: Ado Schlier
- 0.50 Rundschau

- 22.50 Der Hund im Computer  
Eine satirische Komödie von Karl Wittlinger
- 23.50 heute

### Österreich 1

- 9.00 Nachrichten
- 9.05 Tom & Jerry
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Nachhilfe: Englisch (10+11)
- 10.30 An heiligen Wassern
- 12.05 Mein Name ist Dropski
- 12.15 Seniorenclub
- 13.00 Nachrichten
- 14.40 Ferienprogramm:  
Anna und der König von Siam
- 16.30 Am, dam, des
- 16.55 Mini-Zib
- 17.05 Die Kuschelebären
- 17.30 Perrine
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Österreich-Bild
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich heute
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.15 Hallo Fernsehen
- 21.50 Es sollte ja nur ein Spaß sein
- 23.30 Ernst Krenek  
Porträt eines Komponisten
- 0.15 Nachrichten

### Österreich 2

- 17.00 Sport
- 17.10 Geschichte der Seefahrt  
7. Die Männer der Meere
- 18.00 Häferlgucker unterwegs -  
Kulinarisches aus Österreich
- 18.30 UFO  
Die Siamkatze
- 19.15 Damals
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.15 Die Rettung der Lipizzaner  
Eine Dokumentation von Kurt J. Mrkwicka
- 21.15 Zeit im Bild 2
- 21.50 Club 2: AIDS-Alarm  
anschließend:  
Nachrichten

## Fernseh-Einschaltquoten am Dienstag

Zuschauer in Millionen, Haushalte in Prozenten (GfK)

- |   |                  |
|---|------------------|
| ARD, 21.47: Magnum                        | 13,77 Mio. 36 p. |
| ARD, 20.16: Was bin ich?                  | 11,54 Mio. 33 p. |
| ARD, 20.00: Tagesschau                    | 8,66 Mio. 26 p.  |
| ARD, 20.59: Panorama                      | 8,64 Mio. 25 p.  |
| ZDF, 21.02: Tierporträt: Die Schleiereule | 8,17 Mio. 22 p.  |